

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche High-Tech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Am **Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Rechtstheorie** (Professorin Dr. Victoria Ibold) ist zum **1. November 2026 oder später** eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

zunächst befristet auf zwei Jahre im Stellenumfang von 26 Prozent der regelmäßigen Wochenarbeitszeit zu besetzen, mit der Option auf Erhöhung der Wochenarbeitszeit auf 50 Prozent. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Der Lehrstuhl widmet sich in Forschung und Lehre dem materiellen Strafrecht und dem Strafverfahrensrecht in seiner gesamten Breite. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Wirtschaftsstrafrecht sowie auf dem Digitalstrafrecht, jeweils nicht nur aus einer dogmatischen Perspektive, sondern auch aus rechtsvergleichender, internationaler und kriminalpolitischer Perspektive. Eine Promotion in einer diesen Forschungsbereichen ist (bei Erfüllung der allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen) erwünscht und wird gefördert. Auch Kandidatinnen und Kandidaten der laufenden Examenskampagnen der Ersten sowie der Zweiten Juristischen Staatsprüfung werden um Ihre Bewerbung gebeten.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit an Forschung und Lehre des Lehrstuhls, insbesondere in den Bereichen des Wirtschaftsstrafrechts und des Strafrechts der Digitalisierung
- Eigene Lehrveranstaltungen
- Eigene Forschungstätigkeit, insbesondere im Rahmen eines Promotionsvorhabens

Ihr Profil

- Erste oder Zweite Juristische Staatsprüfung mindestens mit der Gesamtnote „vollbefriedigend“
- Idealerweise ein großes Interesse am Wirtschaftsstrafrecht und/oder Digitalstrafrecht
- Hohes Engagement, Teamgeist sowie die Fähigkeit und Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Arbeiten
- überdurchschnittliche Englischkenntnisse
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office (v.a. Word, PowerPoint) und mit juristischen Datenbanken

Was wir Ihnen bieten

- eine interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit in Forschung und Lehre,
- ein angenehmes Arbeitsklima
- Gelegenheit zur Promotion.

Die Universität Passau hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Professorin Dr. Victoria Ibold (E-Mail: victoria.ibold@uni-passau.de).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben und Zeugnisse) senden Sie bitte bis zum **10. September 2026** per E-Mail (**eine** PDF-Datei) an: stephanie.smolik@uni-passau.de. Ihre elektronische Bewerbung sollte genauso professionell gestaltet sein wie eine Bewerbung in Papierform und wird spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die auf folgender Seite abrufbar sind: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>